

geboren, wie das Concilium zu Nicaea hatte erstritten, vnd das er were von der Jungfraw Marien ein rechter Mensch geboren. Diese zwey stück waren bey Nestorio in keinem zweuel. So lies er auch zu, das Christus Gottes Son were wol von der Jungfrawen Maria geborn nach der Menschheit, nicht nach der Gottheit. Daran sties er sich aber: Er wolte nicht, das darumb Marien solte Gottes Mutter oder Gottes Gebererin heissen, weil Christus nicht nach der Gottheit von jr geboren were, oder, wie mans deutlich reden mag, weil Christus nicht die Gottheit wie die Menschheit von jr hette. Denn er stund auff dem Buchstaben „Gott geboren von Maria“ vnd deutet „Geborn“ als hiesse es, die Natur der Gottheit von der Gebererin haben. Darumb er ein abschew truge an der Rede, das Maria sey Gottes Gebererin. Also jrrete er in dem, das er nicht wuste, recht zu reden vnd die Communicationem Idiomatum nicht wolte zugeben. Derhalben er auch diese Rede offft füret: „O Jüde, du darffst dich nicht gros rhûmen, denn du hast nicht Gott, sondern den Menschen gecreutziget.“³⁹⁴ Item: „Das wil ich nimermehr sagen, das Gott zweymal geborn sey oder zweierley geburt habe.“³⁹⁵ Item: „Das zween oder drey Monat alt worden ist, wil vnd kan ich nicht Gott nennen.“³⁹⁶ Item: „Maria hat nicht Gott geboren, sondern den Menschen, welcher ist der Gottheit Organum oder Werckzeug“.³⁹⁷ Aus diesem aber folgte, das der Son Gottes nur auff diese weise wie in Mose, Helia vnd andern Heiligen seine [85v:] Wohnung habe vnd gehabt hette vnd das Christus ein pur Mensch vnd zwo Personen sey, weil er die Idiomata oder eigenschafften der Naturen nicht wolte dem einigen Christo, welcher Gott vnd Mensch ist, zuschreiben. Denn obwol eine Mutter haben, zween oder drey Monate alt sein, gecreutziget werden, leiden vnd sterben nicht Göttlicher, sondern Menschlicher Natur eigenschafft ist, jedoch wo nicht solte gesagt werden können, das Gott von Maria geboren, gelitten, gestorben sey, wenn der Mensch Christus geborn wird, leidet vnd stirbet, so kan man nicht verstehen, das Gott vnd Mensch vereiniget ist in eine Person. Man kan auch nicht sehen, was für ein vnterscheid sey zwischen dem, so man sagt: „Gott ist mit oder in Abraham“ Vnd „Gott ist mit oder in Christo.“ Item: „Wenn Paulus leidet, so leidet Gott“ Vnd: „Wenn Christus leidet, so leidet Gott.“ Wird auch die gantze anruffung Christi zertrennet vnd vngewis gemacht vnd werden verleugnet die Sprüche Lucae am ersten: „Das von dir geboren wird, sol Gottes Son heissen.“³⁹⁸ Vnd: „Woher kompt mir das, das die Mutter des Herrn zu mir kompt?“³⁹⁹ ^uLucae 2: ^u „Euch ist heut geboren der Heiland, welcher ist Christus der

^{u-u} Luc. 2: A, B.

³⁹⁴ Loofs, Nestoriana, 360,10.

³⁹⁵ Loofs, Nestoriana, 176,15–19.

³⁹⁶ Vgl. Loofs, Nestoriana, 246,3–8.

³⁹⁷ Loofs, Nestoriana, 205,17–19.

³⁹⁸ Lk 1,35.

³⁹⁹ Lk 1,43.